

Wirtschafts- und Finanzkrise und deren Folgen für den Arbeitsmarkt

Oktober 2009

Timo Baas
Internationale Vergleiche
/ Europäische Integration

Die Lange Nacht der Wissenschaften

Arbeitsmarktgespräch des

Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Erlangen, 24. Oktober 2009

Gliederung

- ❖ Wodurch wurde die Finanzkrise ausgelöst?
- ❖ Wieso wurde aus der Finanzkrise eine Wirtschaftskrise?
- ❖ Warum wurde Deutschland von dieser Zwillingskrise so stark getroffen?

Finanzmarktinnovationen

❖ Ziele:

- ◆ Kauf / Verkauf jedes Zahlungsstroms zu jedem Risiko
- ◆ Absicherung nahezu jedes erdenklichen Zustandes

❖ Methode:

- ◆ Kombination (pooling) von Finanzanlagen zur Reduktion des Risikos (Asset Backed Securities)
 - Bsp. mit Hypotheken besicherte Wertpapiere
- ◆ Kombination und Bewertung (pooling and rating) von Finanzanlagen (Collateralized Debt Obligations)
 - Bsp. Studentenkrediten / Kreditkartenkredite und Hypotheken

Finanzmarktinnovationen

❖ Vorteile:

- ◆ Kredite können auch an Hochrisikoschuldner vergeben werden
- ◆ Win / Win Situation sowohl für Kreditgeber als auch Kreditnehmer

❖ Probleme:

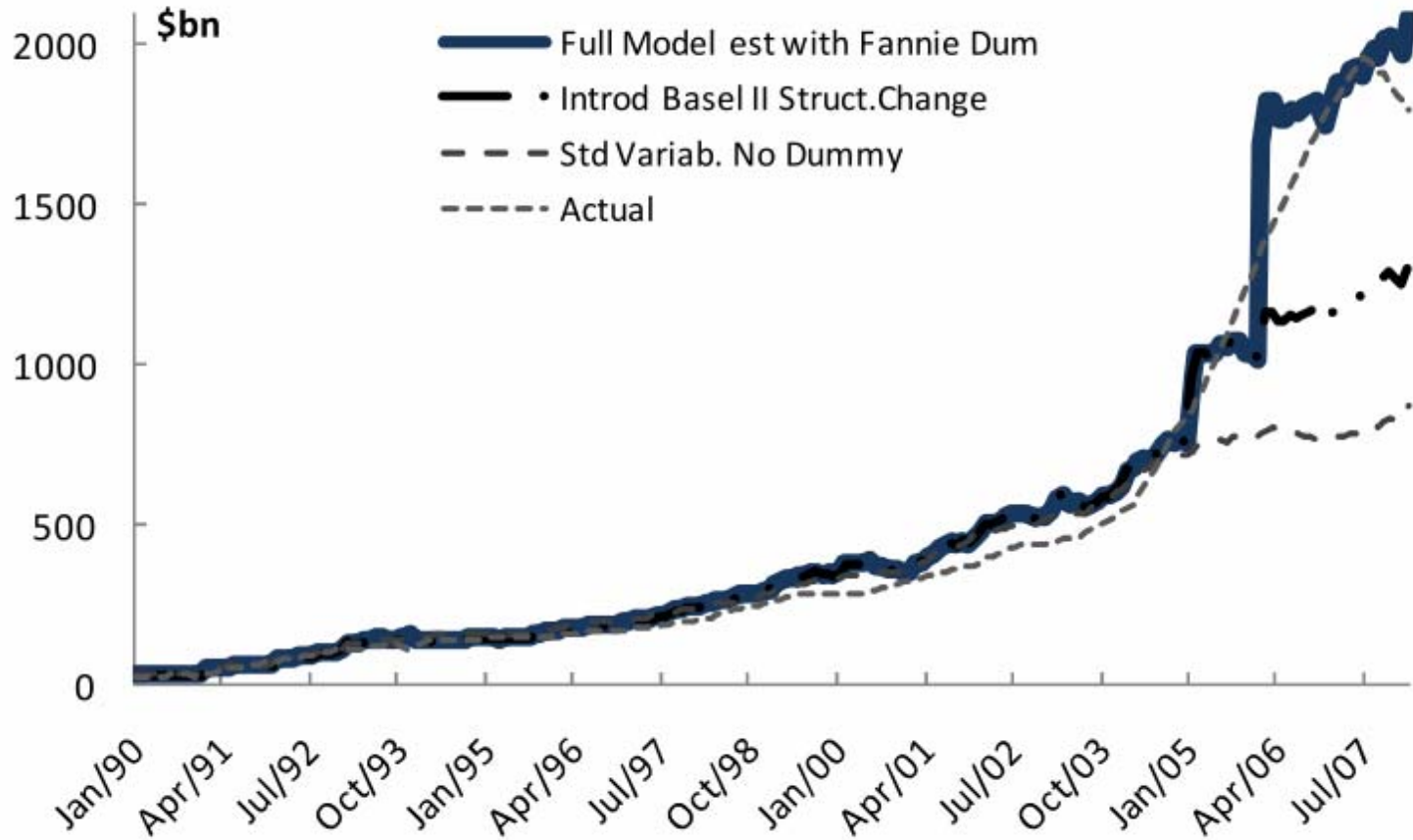
- ◆ Erhöhung der Immobilienpreise durch stärkere Hypothekenvergabe
- ◆ Vermögenseffekte der Immobilienpreisentwicklung
Erhöhung der Kreditaufnahme und des Konsums (nach Quigley und Shiller 1995:11-17% der Vermögensentwicklung)

Ursachen des Hypotheken Booms

- ❖ Steigende Nachfrage nach MBS „mortgage-backed securities“ (Mian und Sufi 2008)
 - ◆ Übergang von Basel I zu Basel II (Absicherung von Hypotheken)
 - ◆ Eintritt der Investmentbanken in das MBS Geschäft (Bear Stearns, Merrill Lynch, Lehmans, Citi, UBS, AIG)
- ❖ Makroökonomische Rahmenbedingungen (Liquidität)
- ❖ Programme der amerikanischen Regierung, die armen Familien zu einer Immobilie verhelfen sollen



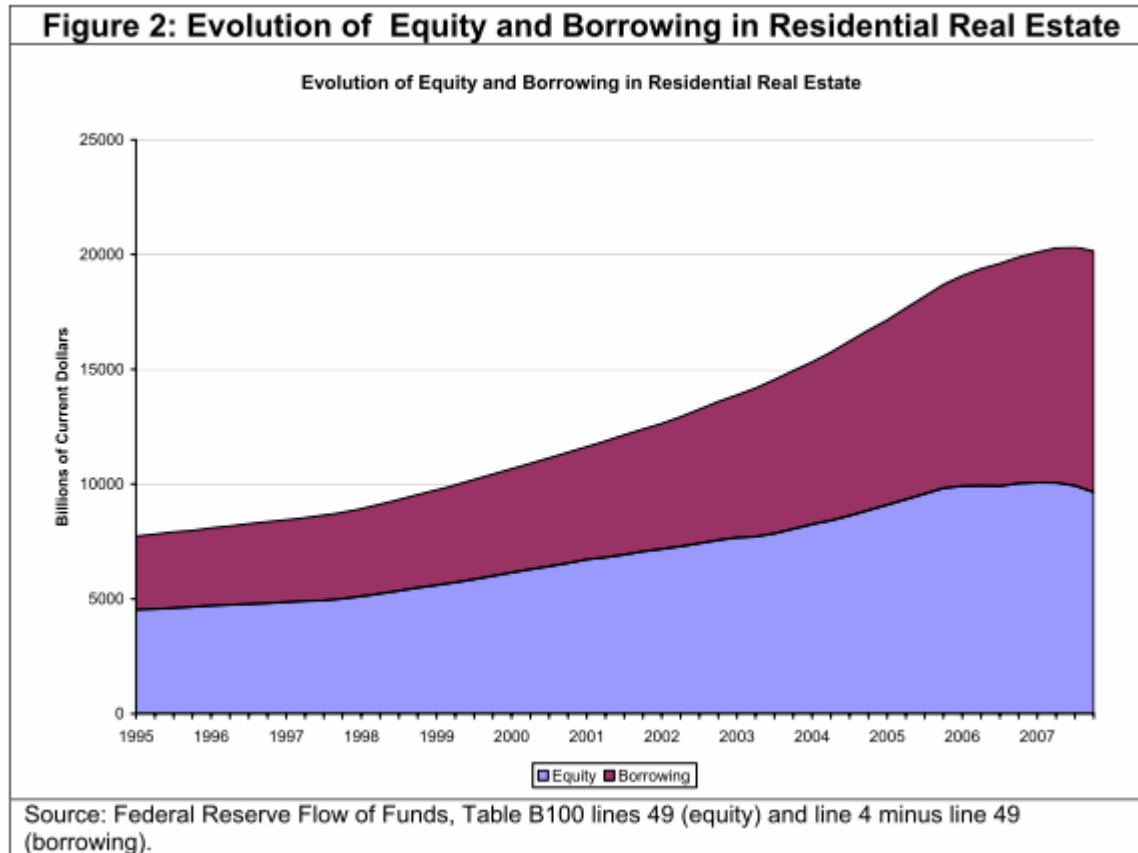
Figure 3. Model of RMBS and the 2004 acceleration



Source: Blundell-Wignall and Atkinson (2008).

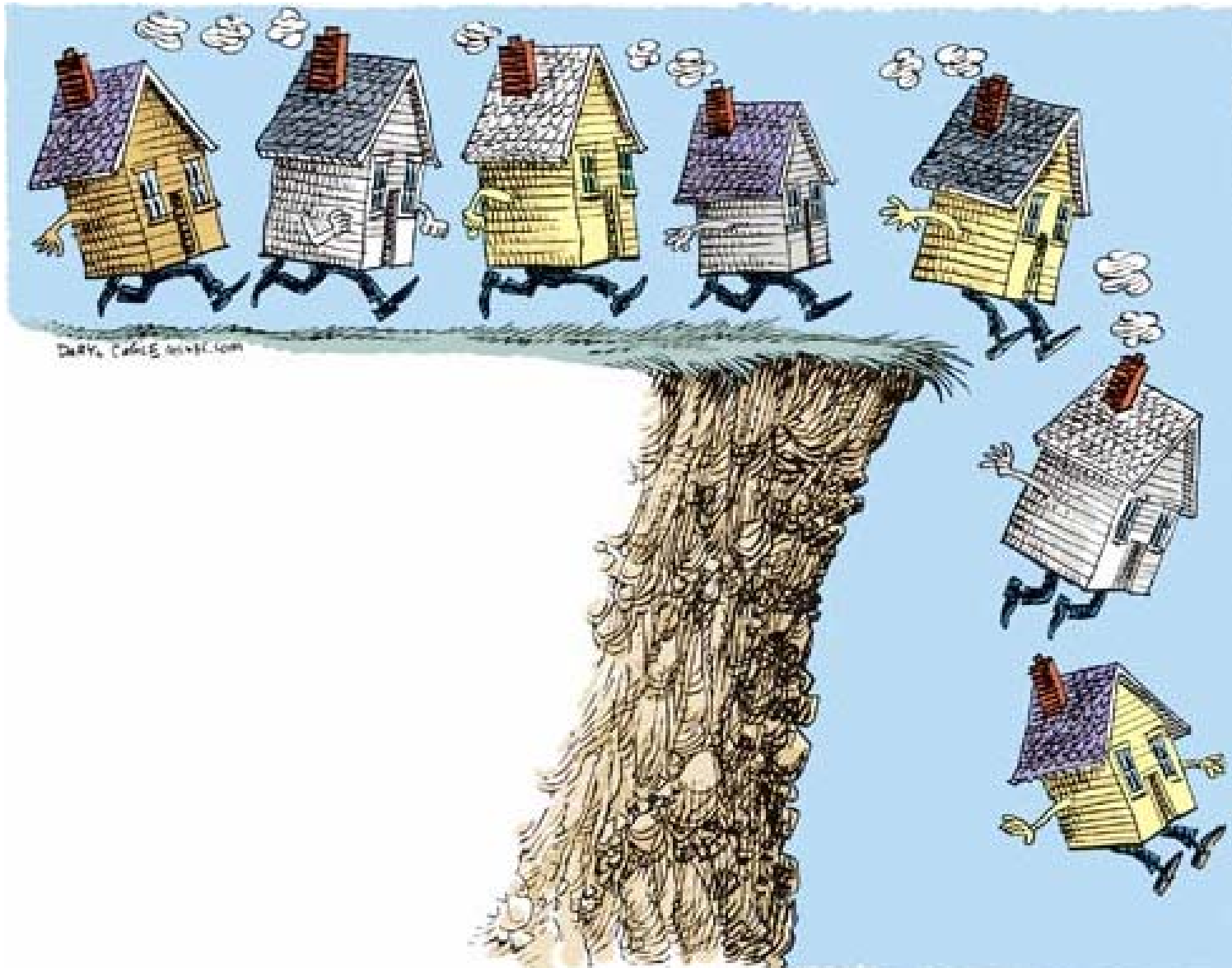


Entwicklung der Immobilienpreise und der Hypotheken (Checcetti 2009)



Folgen des Booms

- ❖ Die Risiken im Hypothekengeschäft werden größer
- ❖ Dies führt zu höheren Hypothekenzinsen
- ❖ Außeramerikanische Banken treten zunehmend in das Hypothekengeschäft ein:
 - a. um ebenfalls die Arbitragemöglichkeit von Basel I zu Basel II zu nutzen
 - b. aufgrund der hohen Rendite in diesem Geschäft
 - c. durch neue Finanzmarktprodukte

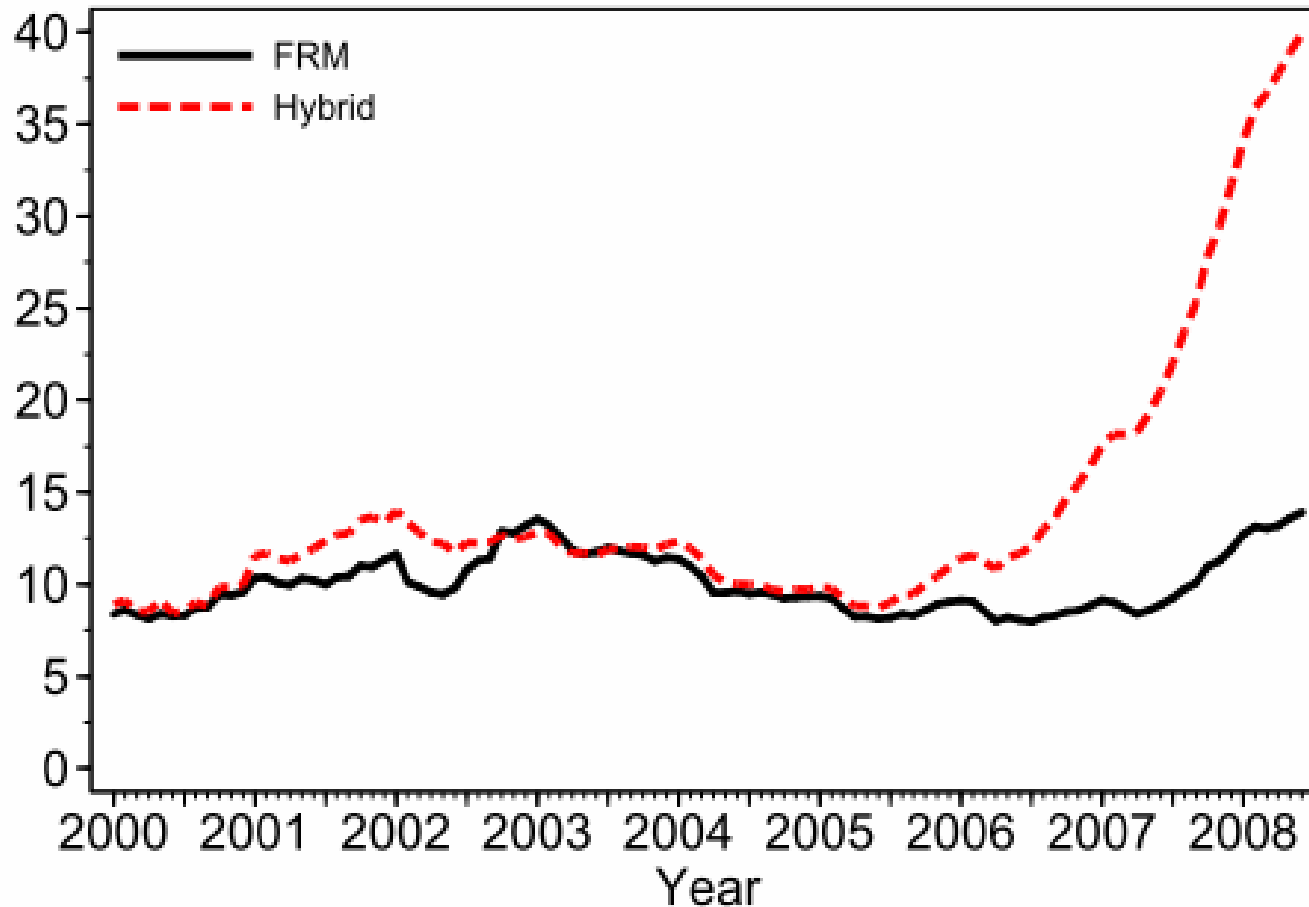


Der Auslöser: Die „supprime-mortgage“ Krise

- ❖ Der Kreditausfall im Immobiliengeschäft erreicht 2007 ungeahnte Höhen
- ❖ Insbesondere die in den Jahren 2006-2007 vergebenen Kredite fallen aus
- ❖ Der Ausfall der Kredite ist nicht auf ein einzelnes Marktsegment beschränkt
- ❖ Ursache scheint die vergleichsweise schwache Wachstumsrate der Immobilienpreise in dieser Zeit zu sein (Demyanyk und Hemert 2008)

Die Kreditausfallrate

Actual Delinquency Rate (%)





Folgen für die Banken

- ❖ Erhebliche Risiken durch den Ausfall der Hypothekenkredite
- ❖ Der Wert der eigenen Anlagen kann nicht mehr ermittelt werden
- ❖ Die Kreditvergabe zwischen den Banken wird eingeschränkt
- ❖ Möglicherweise zu geringe Eigenkapitaldeckung der Banken

Folgen für den Interbankenmarkt / die Kreditvergabe

- ❖ Geringes Vertrauen im Bankensektor / Zusammenbruch des Interbankenmarktes
- ❖ Fristenproblem durch spezifische Finanzprodukte und Geschäftsstrategien
- ❖ Einschränkung der Kreditvergabe / Kürzung der Bilanz
Checcetti (2009); OECD (2009)

Reaktion des Staates auf die Finanzmarktkrise

- ❖ Garantie der Bankeinlagen um einen „bank-run“ zu verhindern
- ❖ Trennung „guter“ von „schlechten“ Wertpapieren durch sogenannte „bad banks“
 - ◆ Verstaatlichung von Banken in der Krise
 - ◆ Privatisierung nach der Krise
- ❖ Rekapitalisierung der Banken durch Kapitalaufstockung (private oder öffentliche Investoren)



Warum ist Deutschland so stark betroffen?

- ❖ Finanzsektor
- ❖ Handel
 - ◆ Importgüternachfrage
 - ◆ Vorleistungen
 - ◆ Handelskredite
- ❖ Investitionsgüternachfrage

Importgüternachfrage

- ❖ Rückgang der Konsumausgaben der Haushalte in den USA
- ❖ Die Produktion der Handelspartner der USA muss gedrosselt werden
- ❖ Die Haushalte in den Partnerländern der USA schränken ihren Konsum ein

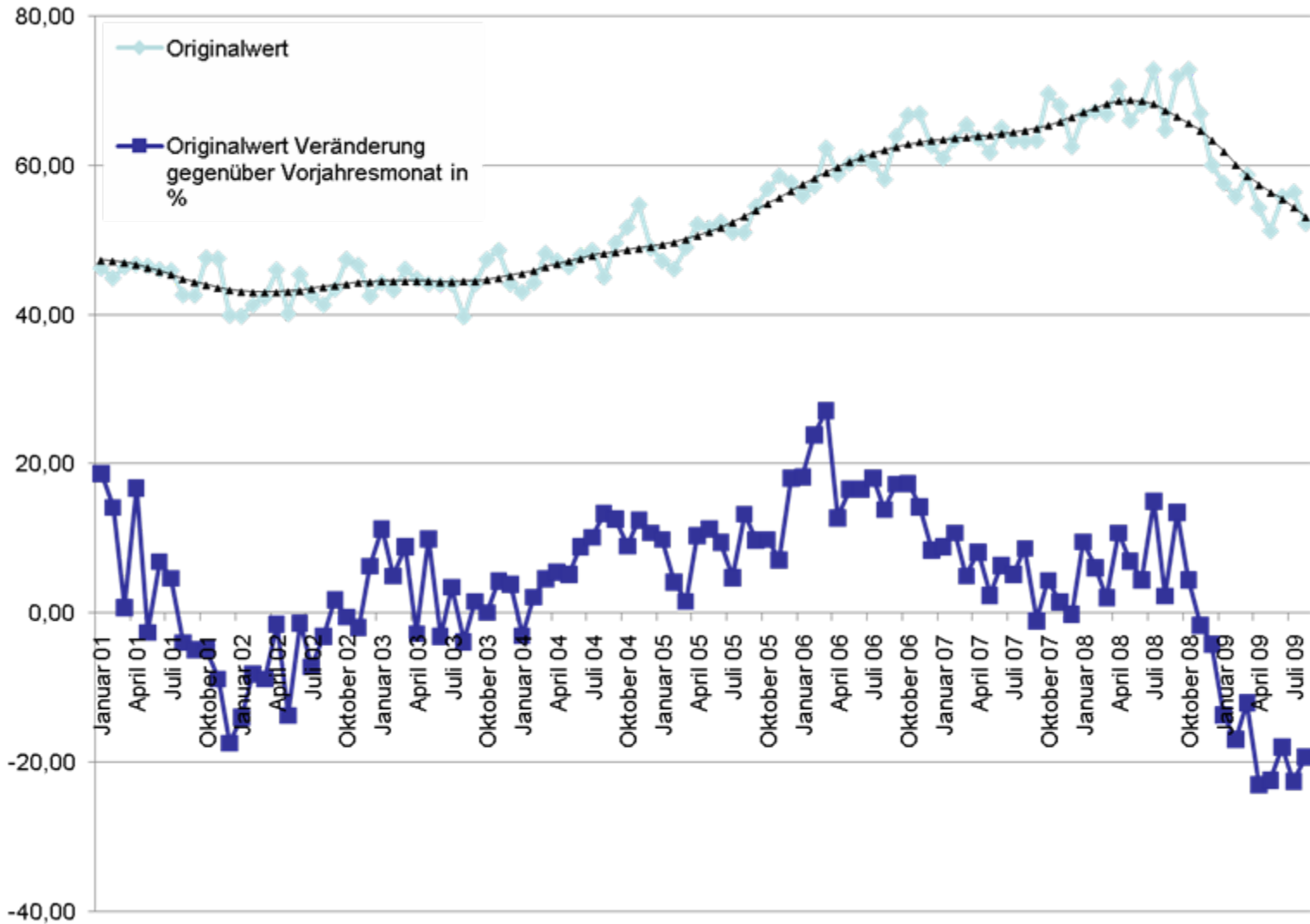
Nachfrage nach Vorleistungen (Vertikale Spezialisierung)

- ❖ Rückgang der Güternachfrage in den USA
- ❖ Rückgang der Nachfrage nach Vorleistungsgütern aus dem In- und Ausland
- ❖ Reduktion der Produktion im In- und Ausland
- ❖ Reduktion der Nachfrage der Haushalte im In- und Ausland
- ❖ Kontraktion des Handels
(Burstein, Kurz und Tesar; 2008)

Handelskredite

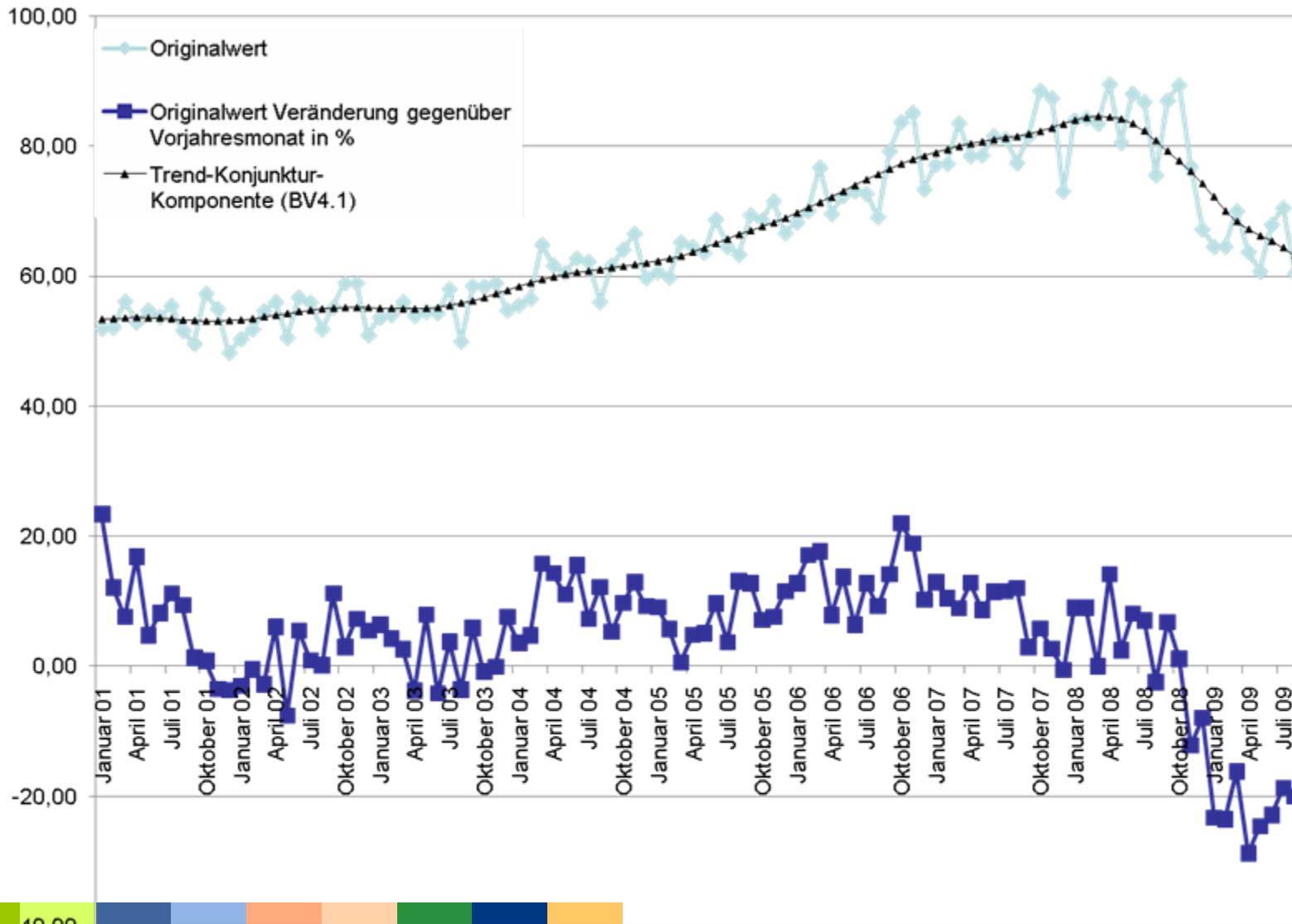
- ❖ Das Risiko des Ausfalls von Handelskrediten steigt in der Krise
- ❖ Risiken in Entwicklungs-, Schwellen- und Transformationsländern werden neu bewertet
- ❖ Kreditgeber geraten durch die Finanzkrise in Refinanzierungsschwierigkeiten
- ❖ Es entsteht ein Nachfrageüberschuss nach Handelskrediten
- ❖ Handelsaktivitäten müssen aufgrund von Finanzierungsschwierigkeiten eingeschränkt werden

Importe Deutschlands in Mrd. Euro





Exporte Deutschlands in Mrd. Euro



-40,00